

Sicherheitsinformationsblatt

Version: 1.0 DE

Bienenwachs RAL, weiß

Artikelnummer: D10026

Dieses Dokument wurde als Kommunikationsmittel erstellt, um nachgeschaltete Anwender sowohl über den Status des Stoffs unter REACH und CLP, einige seiner wesentlichen Eigenschaften, als auch über die Leitlinien zur sicheren Verwendung zu informieren. Ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB) ist für diesen Stoff gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, einschließlich der Änderungsverordnung (EU) 2020/878, nicht erforderlich. Infolgedessen stimmen Format und Inhalt dieses Dokuments nicht mit dem in der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Rahmen für Sicherheitsdatenblätter überein.

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung	Bienenwachs RAL, weiß
CAS-Nummer	8012-89-3
EC-Nummer	232-383-7
REACH-Registrierung	-

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung	Das Produkt ist für die industrielle Anwendung vorgesehen. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anwendungen kontaktieren Sie uns bitte unter der angegebenen Telefonnummer – wir stellen gerne den Kontakt zur zuständigen Fachabteilung her.
-------------------------	---

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsinformationsblatt bereitstellt

Firmenname	DistrEbution GmbH
Adresse	Brookdeich 40 21029 Hamburg Deutschland
Telefon	+49 40 609 2387 60
E-Mail	info@distrebution.com

1.4 Notrufnummer

+49 40 609 2387 60 (Geschäftszeiten: Mo - Do: 8 - 17 / Fr: 8 - 16 Uhr)

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß Chemikalien-Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht Kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

2.3 Sonstige Gefahren

Gefahr von Hautverbrennungen durch heiße Schmelze.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische	Bienenwachs RAL, weiß
Charakterisierung	
CAS-Nummer	8012-89-3
EC-Nummer	232-383-7
REACH-Registrierung	-
Gefährliche	-
Inhaltsstoffe	
Nano-Partikel	Keine Nanopartikel gemäß Verordnung (EU) 2018/1881

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Falle eines Notfalls sollten verunreinigte Kleidungsstücke umgehend entfernt und vor Wiederverwendung gründlich gereinigt werden. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Augen unter fließendem Wasser gründlich spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Hautkontakt

Die betroffene Hautpartie sofort mit Wasser waschen. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

Einatmen oder Verschlucken

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Reizung der Atemwege, Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Sand, Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gesundheitsschädliche Gase wie Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO_x), Ruß und Rauch freigesetzt werden. Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Entfernen von Zündquellen. Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung/eines ausreichenden Atemschutzes. Vermeiden von Staubentwicklung. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitte 7 und 8).

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen – siehe Abschnitt 8. Zündquellen entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Staubentwicklung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

08.09.2025

Ein Eindringen in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder das Grundwasser ist zu verhindern.

Nicht in den Untergrund/Erdreieche gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Material erstarren lassen und mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt „Entsorgung“ behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Staubbildung vermeiden, da Feinstaubwolken mit Luft explosive Gemische bilden können. Bei thermischer Verarbeitung für Absaugung der Dämpfe oder ausreichende Lüftung sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Das Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter verwenden, die für den Stoff/das Produkt zugelassen sind. Für ausreichend Lagerraumbelüftung sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit unvereinbaren Stoffen lagern – siehe Abschnitt 10.
Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Brandklasse: B

Lagerklasse: 11 (Brennbare Feststoffe)

08.09.2025

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifikation beachten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte: Keine Daten verfügbar

Europäische Arbeitsplatzgrenzwerte: Keine Daten verfügbar

Technische Schutzmaßnahmen: Bei thermischer Verarbeitung für Absaugung der Dämpfe und ausreichende Lüftung sorgen

PNEC-Werte: Keine Daten vorhanden

DNEL-Werte: Keine Daten vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Belüftung sorgen.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Handschutz

Handschutz auf andere verwendete Chemikalien abstimmen.

Vorbeugender Handschutz wird empfohlen.

Regelmäßiges Verwenden von Hautschutzcreme wird empfohlen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Körperschutz

Wenn Kontakt mit einem heißen Produkt möglich ist, dann hitzebeständige, schwer entflammbare Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach der Arbeit und vor den Essenspausen evtl. wachsverschmutzte

08.09.2025

Haut mit Wasser und hautschonenden Reinigungsmitteln reinigen. Einatmen von Wachsämpfen vermeiden.

Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Fest
Farbe	Weißlich bis hellgelb
Geruch	Schwach, charakteristisch
pH-Wert	Keine Daten vorhanden
Tropfpunkt (DIN ISO 2176)	50 – 80°C
Siedepunkt	Keine Daten vorhanden
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden
Dicht bei 20°C	0,98 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	Unlöslich
Viskosität bei 120°C	< 20 mPas
Flammpunkt	Mind. 150°C
Zündtemperatur	Keine Daten vorhanden
Selbstentzündlichkeit	Keine Daten vorhanden
Explosionseigenschaften	Keine Daten vorhanden
Explosionsgefahr	Nur in Aerosol/Staubform
Brandfördernde Eigenschaften	Keine bekannt
Dampfdichte	Keine Daten vorhanden
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Dieses Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	Keine Angaben verfügbar
Akute inhalative Toxizität	Keine Angaben verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Angaben verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	Keine Angaben verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Keine Angaben verfügbar
Keimzell-Mutagenität	Keine Angaben verfügbar
Karzinogenität	Keine Angaben verfügbar
Reproduktionstoxizität	Keine Angaben verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Angaben verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Angaben verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Angaben verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

08.09.2025

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar

Sonstige Angaben

Daten erhalten durch Analogieschluss (QSAR)

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Angaben verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar

12.8 Zusätzlich Ökologische Wirkungen

In angepassten biologischen Kläranlagen ist bei sachgemäßer Einleitung nicht mit Störungen zu rechnen. Das Produkt wird größtenteils mechanisch entfernt und hauptsächlich durch Adsorption an den Klärschlamm eliminiert.

12.9 Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktentsorgung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z. B. durch Zuführung zu einer geeigneten Verbrennungsanlage, entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Für dieses Produkt kann keine feste Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da die Zuordnung erst durch den konkreten

08.09.2025

Verwendungszweck durch den Verbraucher möglich ist.
Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger/Hersteller/der Behörde festzulegen.

Restentleerte Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind entsprechend zu entsorgen.

14 Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften des ADR/RID/ADN.

14.2 Transport IMDG

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG-Vorschriften.

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA-Vorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Keine Angaben verfügbar

14.5 Umweltgefahren

Keine Angaben verfügb.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar

14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Gesetzen

Keine Angaben verfügbar

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Verordnungen

Das Produkt ist nach EG/1272/2008, aktuelle Version, nicht kennzeichnungspflichtig.

15.1.2 Nationale Verordnungen

Störfallverordnung

Anhang I: Gefährliche Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt (StörfallV 2000)

TA Luft

5.2.5 Organische stoffe

Wassergefährdungsklasse

nwg: nicht wassergefährdend gemäß AwSV, Anhang 1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen und Akronyme

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IATA – International Air Transport Association

ICAO-TI – Technische Anweisungen der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation

CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS – Europäisches Verzeichnis der vorhandenen kommerziellen chemischen Stoffe

CAS – Chemical Abstracts Service (Registriernummer)

REACH – Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

PBT – Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

PNEC – Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung
PBT – persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB – sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.2 SVHC

Die in der Liste der ECHA (<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>) aufgeführten Stoffe sind in unseren Produkten weder zu erwarten noch werden sie im Rahmen des Produktionsprozesses bewusst eingesetzt. Während der Herstellung kommen unsere Produkte nicht mit diesen Stoffen in Kontakt. Ein vollständig auszuschließender Eintrag in Spuren ist dennoch nicht möglich: Aufgrund natürlicher Verunreinigungen oder rohstoffbedingter Eigenschaften kann ein unbeabsichtigter Gehalt von unter 0,1 % nicht vollständig ausgeschlossen werden.

16.3 Hinweis für Anwender

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unseres Wissens zum Zeitpunkt der letzten Überarbeitung. Der Anwender ist selbst dafür

08.09.2025

Distr3**bution**

verantwortlich, die Eignung und Vollständigkeit der Angaben in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts zu überprüfen.

Dieses Dokument stellt keine Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts dar. Da wir keinen direkten Einfluss auf die Anwendung des Produkts haben, ist der Anwender verpflichtet, alle geltenden Gesetze, Vorschriften sowie Sicherheits- und Hygienebestimmungen eigenverantwortlich einzuhalten. Für unsachgemäße Anwendung übernehmen wir keine Haftung. Das mit dem Umgang von Chemikalien betraute Personal muss entsprechend geschult sein.